

Kräuterlikör aus Neudietendorf: Probleme im Handel, aber Direktvertrieb boomt!

Aromatique verhandelt mit Handelsketten über Thüringer Liköre, die derzeit oft nicht verfügbar sind. Fokus auf Direktvertrieb und Onlinehandel.

Der Thüringer Kräuterlikörhersteller Aromatique kämpft aktuell mit Verkaufsengpässen, da die Produkte aus Neudietendorf vielerorts nicht erhältlich sind. Geschäftsführer Stefan Bransch offenbarte in einem Gespräch mit MDR THÜRINGEN, dass das Unternehmen in zähen Verhandlungen mit Handelsketten steckt, die sich um Konditionen und Preise drehen. Obwohl keine näheren Infos preisgegeben wurden, betonte Bransch, dass Aromatique mit langen Atem an der Situation arbeitet.

Um die Absatzprobleme zu bewältigen, setzt die Traditionsmarke vermehrt auf Direktverkauf und Onlinehandel – eine Strategie, die Bransch als die beste Möglichkeit ansieht. Kunden können die beliebten Liköre direkt im Onlineshop oder im Werksverkauf in Neudietendorf erwerben, ohne auf Zwischenhändler angewiesen zu sein. Bransch wies zudem Spekulationen über eine mögliche wirtschaftliche Schieflage des Unternehmens energisch zurück, nachdem er die Aromatique Spirituosenfabrik GmbH Ende 2019 übernommen hatte und zuvor in der Branche tätig war. Für weitere Informationen zu den Hintergründen und Entwicklungen bleibt der Artikel auf www.mdr.de empfehlenswert.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de